



## Erfolg und Ruhm

### Editorial

sind unberechenbar und selten von Dauer, davon könnten viele DichterInnen ein trauriges Lied singen. Gestern noch Bittsteller bei Verlagen, heute auf der Bestsellerliste und morgen oder spätestens übermorgen schon wieder vergessen. Die SchriftstellerInnen, an die wir in diesem *Literaturblatt* erinnern, haben Aufstieg und Niedergang alle in einem extremen Ausmaß erleben müssen. Das gilt für Sophie von La Roche, die mit ihrer *Geschichte des Fräuleins von Sternheim* 1771 einen der allerersten Frauenromane verfasste und damit sogar einen internationalen Erfolg erzielte, heute ist sie jedoch nur noch Eingeweihten bekannt. Das gilt für Paul Bourget, der einst in einem Atemzug mit Zola und Maupassant genannt wurde und jetzt mit seinem erstmals ins Deutsche übersetzten Roman *Ein Frauenherz* plötzlich eine Renaissance erlebt.

Bei Alfred Döblin, Mascha Kaléko und Karl Lieblich waren es nicht die Zeitläufte oder Publikums-launen, sondern politischer Wille, der Antisemitismus der Nationalsozialisten nämlich, der den Karriereknick bedeutete und sie sogar dazu zwang, aus Deutschland zu emigrieren. Eine Heimkehr aus dem Exil ist wenigen geglückt, weder Lieblich noch Kaléko noch Döblin ist der Anschluss an ihr früheres Leben und ihre früheren Erfolge gelungen.

Alfred Döblin, der am kulturellen Aufbau mitwirken wollte, sich mit Sendungen im Südwestfunk, der Gründung der Literaturzeitschrift *Das Goldene Tor* und anderen Aktivitäten engagierte, resignierte schließlich, zog nach Paris und schrieb 1953 über seine letzten Jahre an Bundespräsident Theodor Heuss: „Es war ein lehrreicher Besuch, aber ich bin in diesem Lande, in dem ich und meine Eltern geboren sind, überflüssig.“ Nach Deutschland kam er nur noch als Patient zurück und starb am 26. Juni 1957 in Emmendingen.

Zwar sind es die oft geschmähten Jubiläen wie Döblins 50. Todestag und Mascha Kalékos 100. Geburtstag, die uns den Anlass für ein Gedenken geben, aber ohne sie würde es vielleicht gar nicht stattfinden. Bei aller Neugier auf die aktuellen Neuerscheinungen und bei aller Wertschätzung der vielen jungen AutorInnen, die wir bei Lesungen erleben – ohne Literaturgeschichte wären wir alle doch wesentlich ärmer ...

Viele anregenden Begegnungen mit neuen und alten Büchern wünscht

### Impressum

#### **Literaturblatt Baden-Württemberg**

Texte und Termine erscheint alle zwei Monate und wird von Buchhandlungen, Bibliotheken oder Institutionen abgegeben. Das *Literaturblatt* kostet im Jahresabo € 17,10 (zuzügl. € 6,90 Versandkosten Inland). Es verlängert sich automatisch um ein weiteres Jahr, wenn es nicht bis zum 15.11. des Vorjahrs gekündigt wird.

#### **Herausgeberin und Redaktion:**

Irene Ferchl  
Burgherrenstraße 95, 70469 Stuttgart  
Tel. 0711 / 814 72 83, Fax 814 74 67  
info@literaturblatt.de

#### **Redaktionsassistent:**

Ute Harbusch

#### **Redaktionsbeirat:**

Christine Brunner, Peter Jakobeit, Ulrich Keicher, Gunther Nickel, Wolfgang Niess, Usch Pfaffinger, Friederike Voss

#### **Gestaltung und Titel:**

r<sup>2</sup> | röger & röttenbacher, Leonberg, unter Verwendung eines Fotos von Mascha Kaléko, Dt. Literaturarchiv Marbach

**Anzeigen:** Hanne Knickmann  
Büro für Branchenkommunikation  
Buch | Literatur | Wissenschaft  
Tel. 06151 / 9 6716 80, Fax 9 6716 82  
anzeigen@literaturblatt.de

**Termine für den Kalender:** Kerstin Hopp  
termine@literaturblatt.de

**Verlag:** S. Hirzel Verlag  
Birkenwaldstraße 44, 70191 Stuttgart

**Abonnement, Vertrieb und Distribution  
Buchhandel:** S. Hirzel Verlag  
Fritz Wagner

Tel. 0711 / 25 82-387, Fax 25 82-290  
fwagner@hirzel.de

**Druck:** Gulde-Druck, Tübingen

Redaktions- und Anzeigenschluss für das Heft 4/2007 mit den Veranstaltungen für Juli und August ist der 29. Mai.

www.literaturblatt.de

Abdruck nur mit Genehmigung der Redaktion. Rücksendung unverlangter Manuskripte nur gegen Porto.

#### **lesbar**

Notizen aus der Literaturszene 4

*Berlin Alexanderplatz.*

Michael Bienert spaziert auf Alfred Döblins Spuren 6

*Die drei Sprünge des Wang-lun.*

Ulrich Holbein liest Döblins Roman 8

#### **Porträt**

Der Schriftsteller Karl Lieblich – Reinhard Andress erinnert an ein Emigrantenschicksal 10

*In fremden Betten.*

Ingeborg Jaiser empfiehlt neue Hotelromane 12

Psychologische Tiefenschärfe.

Marijana Babic entdeckt Paul Bourget 14

#### **Porträt**

„Abermals ein Jubiläum“. Irene Ferchl gratuliert Mascha Kaléko zum 100. Geburtstag 16

„Die wunderbarste Frau“.

Christel Freitag porträtiert Sophie von La Roche 18

Ein Urphänomen.

Gabriele Hoffmann lobt Peter von Matts Buch über die *Intrige* 21

Verlag für abgelehnte Manuskripte.

Ein Handschlag von Canto 22

Obskure Gestalten.

Irene Ferchl stellt Novitäten vor 22

#### **Fragebogen**

Lesen Sie? Diesmal nachgefragt bei Albrecht Puhmann 23

#### **Partnerbuchhandlungen**

Konstanzer Bücherschiff / Straub in Ostfildern / Lindenmaier & Harsch in Künzelsau 24

#### **Rätsel**

Wer ist's? 25

#### **Ausstellungen**

**Zum Hören** 26/28

#### **Literaturkalender**

im Mai und Juni 30